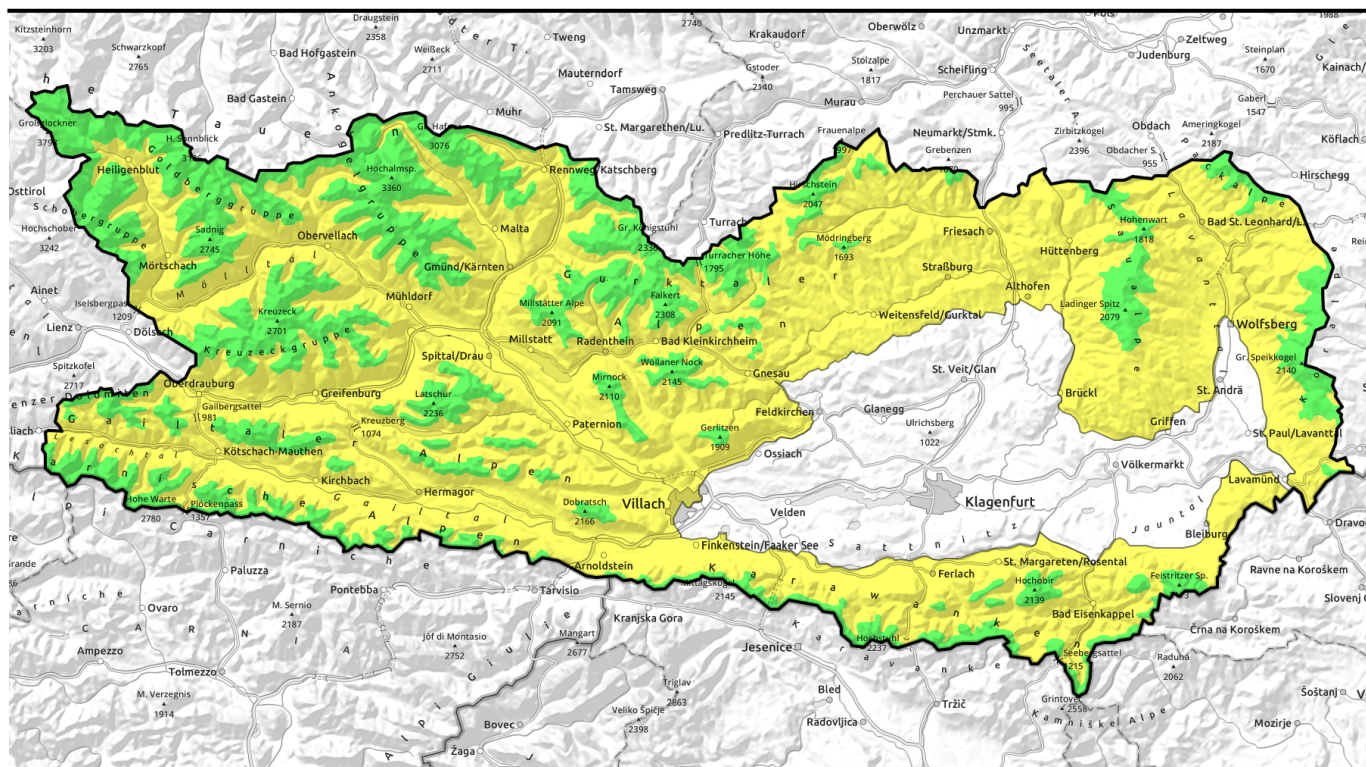


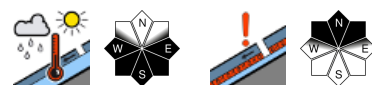
15.03.2022

Durchnässung der Schneedecke beachten



2600 m

Schobergruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Ankogelgruppe, Nockberge, Villacher Alpen Ost, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

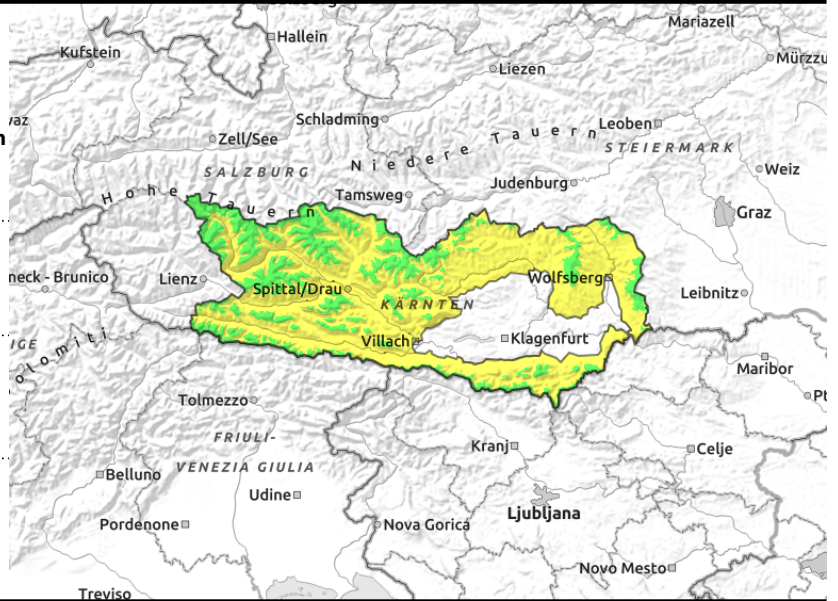
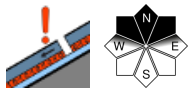
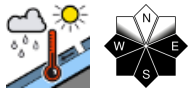


15.03.2022

Schoberggruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Ankogelgruppe, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



2600 m



Durchnässung der Schneedecke beachten

Die Lawinengefahr wird unterhalb von 2600 m mit MÄSSIG beurteilt. Milde Temperaturen und diffuse Strahlung können zur Auslösung von kleinen bis mittelgroßen Nassschneelawinen führen. Die Auslösung kann dabei auch spontan erfolgen. Gefahrenstellen für Nassschneelawinen umfassen dabei vor allem steile Hänge in sonnseitigen Expositionen. Es ist auf die tageszeitliche Durchnässung der Schneedecke zu achten. Oberhalb von 2600 m wird die Lawinengefahr mit GERING beurteilt. Die Anzahl der Gefahrenstellen ist dabei in den nordwestlichen Gebirgsgruppen entlang der nördlichen Bundeslandgrenze größer als in den restlichen Kärntner Gebirgsgruppen. Die Gefahrenstellen beschränken sich auf schattige Expositionen an den Übergängen von wenig zu mehr Schnee im selten befahrenen und extrem steilen Gelände. Eine Lawinenauslösung ist hier vereinzelt noch durch eine große Zusatzbelastung möglich. Bei einer Auslösung im Altschnee sind Schneebrett-Lawinen bis zu mittlerer Größe möglich. Vereinzelt sind auch noch kleinere Tribschneeanisammlungen in schattseitigen Expositionen vorhanden und gut zu erkennen. Diese sind vereinzelt noch durch eine geringe Zusatzbelastung auszulösen. Bei einer Auslösung sind nur kleine Schneebrett-Lawinen zu erwarten. In extrem steilen Gelände sollte dabei die Absturzgefahr berücksichtigt werden.

Schneedeckenaufbau

In sonnigen Expositionen ist eine zunehmende Durchnässung der Schneedecke zu beobachten. Mit milden Temperaturen und einem hohen Bewölkungsgrad findet in den Nachtstunden nur eine bedingte Verfestigung der Schneedecke statt. Die Durchnässung setzt sich im Laufe des Vormittages fort. In schattigen Expositionen sind teilweise noch (persistente) Schwachschichten innerhalb der Altschneedecke vorhanden. In schattigen Expositionen sind vereinzelt auch noch in den nordwestlichen Gebirgsgruppen Tribschneeschichten vorzufinden. An Geländekanten ist durch Windeinfluss meist nur eine sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden. In tiefen Lagen liegt kaum noch Schnee.

Wetter

Am Dienstag ziehen bei westlicher Strömung viele Wolken durch, nur zeitweise kommt zwischendurch kurz die Sonne zum Vorschein. Hohe Gipfel der Tauern und zum Teil in den Karnischen Alpen und Karawanken geraten in Nebel. Deutlich trübt auch Saharastaub die Luft. Temperaturen auf 2000 m

Lawinenprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition



15.03.2022

bis +2 Grad, auf 3000 m um -3 Grad. Westlicher Wind mit Spitzen bis 60 km/h.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



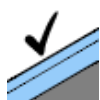
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

